

## Winterflug & Weihnachtsfeier

Um es kurz zu machen: mit der Teilnahme am Winterflug am 24. & 25. November wurde unsere Hoffnungen auf eine gute Platzierung in diesem schon recht gut besetzten Turnier nicht erfüllt. Erreicht wurde letztlich Platz 19.

Gegen ein hoch motiviertes Team aus Göttingen (Göttinger Sieben) gaben wir zu anfangs, noch in der Halle an der Swinemünder Straße spielend, wichtige Punkte ab, so dass wir konstant einem Rückstand hinterherliefen, den wir auch letztlich nicht auszugleichen vermochten. Neben taktischen Schnitzern wie einer Auszeit unsererseits kurz vor Spielende – bei Rückstand!- sowie einer zugegebenermaßen vorhandenen Überlegenheit unseres Gegners, machte sich doch auch unsere defizitäre Trainingssituation während der laufenden Indoorsaison bemerkbar. Abgesehen davon, dass uns das Spiel in der Halle nicht gestattet unsere Stärken mit weiten, unerwarteten Pässen in die Tiefe des Raumes auszuspielen, ist unsere Halle in der Paul-Witte-Grundschule am Nordgraben kleiner als eine Standard-Turnierhalle, welche nun mal Handballfeldgröße aufweist. Weite Pässe werden so auch leider abtrainiert.

Nach einem doch recht versöhnlichen Plausch mit den Göttinger Spieler/Innen im Anschluss an das Spiel sollte unser nächster Gegner (wieder einmal) Potsdam heißen. Wahrscheinlich war das auch gut so, denn wenn man erst mal unerwartet schlecht in ein Turnier gestartet ist, braucht man einfach mal einen Aufbauegner. Wir taten unsere Pflicht und besiegten die Potsdamer Goldfingers mit 18:12.

Nach einer längeren Pause, durften wir in die Max-Schmeling-Halle umziehen, um gegen die Outsiderz aus Bratislava anzutreten. Hier verloren wir allerdings wieder. Das Team zwang uns genau die Spielweise auf, die uns in der Sommersaison so erfolgreich machte: Lufthoheit, tödliche, lange Pässe in die Endzone sowie eine sehr ökonomische Spielweise, welche für dieses Team auch sehr angebracht war- schließlich spielten sie nur zu siebt! Respekt an die Outsiderz aus Bratislava!

Das vierte und letzte Spiel am ersten Tage war wieder gegen einen Gegner, gegen den wir schon im Sommer bewiesen hatten, dass wir das bessere Team sind, nämlich RJP Squad aus Warschau/Polen. Durch eine starke Konzentrationsleistung (und wahrscheinlich auch, weil wir unseren Frust etwas abreagieren wollten und mussten) landeten wir einen eindrucksvollen Sieg. Dies war der Turniersamstag.

Zum Turniersonntag bleibt eigentlich nicht viel hinzuzufügen, die Ergebnisse spiegeln bei zwei weiteren Spielen, die Ergebnisse des Turniersamstags wider. Gegen vermeintlich leichtere Gegner wurde ein Pflichtsieg erzielt, bot der Gegner Paroli endete das Spiel mit einer knappen Niederlage. Insgesamt gab es am Turnierwochenende drei Siege bei drei Niederlagen, wobei YeaHaw! bei diesem ziemlich gut besetzten Hallenturnier eben seine Grenzen aufgezeigt bekam. Als Fazit darf festgehalten werden, dass YeaHaw! kein wirkliches Hallenteam ist, die Trainingsmöglichkeiten dafür auch zu begrenzt sind und die Kontrahenten zum einen besser vorbereitet waren, sowie über bessere Trainingsmöglichkeiten verfügen.

Ergebnisse vom Winterflug 2007 Berlin (24. – 25.11.2007):

YeaHaw! vs. Göttinger 7 15:21  
YeaHaw! vs. Goldfingers Potsdam 18:12  
YeaHaw! vs. Outsiderz Bratislava/Slowakei 15:17  
YeaHaw! vs. Team Overhead/Berlin 18:15  
YeaHaw! vs. DJs Dahlem/Berlin 16:18  
YeaHaw! vs. RJP Squad Warschau/Polen 23:11

3 Siege, 3 Niederlagen  
105:94 Punkte  
Punktverhältnis pro Spiel:  
17,5:15,67

Erreichter Platz: 19. (24)